

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Sitzung vorgestellten Varianten (1 ,2 und neu 3) in der Entwurfsplanung mit der Schulleitung abzustimmen und die Planung mit der dann gewählten Planvariante voranzutreiben. Von einer Landesförderung für die Planung in 2021 wird ausgegangen
2. Die pädagogisch sinnvollste und wirtschaftlich beste Variante zur schnellstmöglichen Verwirklichung eines OGS Angebots in Wipperfeld ist anzustreben und zeitnah umzusetzen und die Landesförderung in allen Belangen zügig sicher zu stellen.
3. Der Bauausschuss ist an der Entscheidung zu beteiligen. Eine Dringlichkeitsentscheidung ist ggffls. vorzusehen.
4. Es wird erwartet, dass die bisher vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 550.000 € möglichst auskömmlich sind
5. Die Ausschüsse Bauen und Schule sind weiterhin, auch 2022, über den Fortgang zu informieren